

Viele interessante Begegnungen haben die Freunde im Jugendklub der FDJ des VEB Pentacon. Hier berichtete Marion Müller (Mitte), FDJ-Sekretär des Centrum-Warenhauses Dresden, von den XI. Weltfestspielen in Kuba, an denen sie teilgenommen hatte.

Foto: Helmut Schäfer



Von nicht geringerer politischer Bedeutung sind die Jugendklubs der FDJ in den Wohngebieten. Durch zielgerichtete politisch-ideologische Arbeit unter Führung der Stadtleitung unserer Partei gelingt es mit Hilfe der Kommunisten immer besser, das Niveau der Mehrzahl der Klubs systematisch zu erhöhen. Daran haben auch die FDJ-Aktivs der Klubs und die in ihnen tätigen jungen Genossen großen Anteil.

Ein Vorbild ist der Jugendklub der FDJ in Dresden-Nord. Er besteht seit mehr als zehn Jahren und ist heute Anziehungspunkt der Jugend des gesamten Territoriums. Jugendkonzerte, Filmvorführungen sind wie die Disko stets gut besucht. Sogar Veranstaltungen für die Rentner führt dieser Jugendklub durch. Seine Mitglieder vollbrachten viele VMI-Leistungen zur Verschönerung ihrer Objekte sowie der anliegenden Wohnbezirke.

Auf der Grundlage eines Patenschaftsvertrages mit der 6. Klasse einer Schule finden gemeinsame

Veranstaltungen mit den Schülern statt, zum Beispiel zum Pioniergeburtstag. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Patenklasse gibt es für den Klub keine „Nachwuchssorgen“.

Umfangreich sind die gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten, bis hin zum Erfahrungsaustausch mit anderen Jugendklubs der FDJ. Bei der Realisierung ihrer Aufgaben stehen den Freunden die FDJ-Stadtbezirksleitung und die Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front mit Rat und Tat zur Seite.

Wie beide Beispiele veranschaulichen, ist vor allem eines wichtig: Die Mitglieder der Jugendklubs der FDJ müssen Spaß an der Sache haben, die Klubleitung darf nichts dem Selbstlauf überlassen, damit die Freizeit der jungen Menschen sinnvoll ausgefüllt ist und sozialistischer Lebensweise entspricht.

Wolfgang Geipel  
Leiter der Kommission Jugend und Sport  
der Stadtleitung der SED Dresden

## m Für Propaganda und Agitation



Der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel gibt zwei Bildpostkartenserien mit Plakativmotiven heraus.

Beide Bildpostkartenserien sind bei den DEWAG-Bezirksbetrieben und -Fachgeschäften sowie im Volksbuchhandel für den Preis von 1,40 M je Serie erhältlich.

